



Sie haben soeben einen chirurgischen Eingriff am Kiefer erhalten. Die Wundheilungszeiten und damit die ersten 10 Tage, aber vor allem die ersten drei Tage, sind eine risikoreiche Zeit. Deshalb sollten Sie nachfolgende Hinweise gewissenhaft beachten.

Bitte lassen Sie sich von einer Begleitperson fahren. Das KFZ-Fahren nach einem chirurgischen Eingriff kann nicht verantwortet werden.

Gegen die postoperativen Schmerzen empfehlen wir Paracetamol oder Ibuprofen:

Was Sie zu einer guten Wundheilung beitragen können:

- Solange die Betäubung noch wirkt, dürfen Sie nicht essen, um Bissverletzungen zu vermeiden.
- Den Bereich der Operationswunde sollten Sie während der ersten drei Tage von außen mit einem feuchtkaltem Umschlag kühlen. Dadurch werden Schmerzen oder eine Schwellung vermindert. Bewegen Sie den Kiefer wenig, sprechen Sie wenig und halten Sie körperliche Ruhe.
- Einen Tag keinen Kaffee, keine Cola und keinen Alkohol zu sich nehmen.
- 3 - 5 Tage nicht rauchen (Nikotin stört die Durchblutung und die Wundheilung)
- Größere Anstrengungen meiden, während der Wundheilung keine Sauna und kein Solarium.
- 3 - 5 Tage nur flüssige oder pürierte Kost zu sich nehmen (OP-Gebiet beim Kauen aussparen).
- Mundspülungen 2 – 3 mal täglich mit Kamillentee, Salbeitee oder Wasser (nicht häufiger).
- Zähne putzen (unter Aussparung des Wundgebietes) ist erlaubt und wichtig.
- Verordnete Medikamente einnehmen (keine Acetylsalicylsäurehaltigen Medikamente, z.B. Aspirin). Antibiotika (z.B. Penicillin) sind nur in Ausnahmefällen erforderlich. Sollten wir Ihnen dennoch ein Antibiotikum verordnet haben, beachten Sie bitte, dass dieses Medikament streng nach Anweisung genommen werden muss, damit ein gleichmäßiger Wirkspiegel aufrecht erhalten wird. Bei Auftreten von Unverträglichkeitserscheinungen (Hautausschlag, Magenbeschwerden) setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Um eine Nachblutung zu verhindern, sollte der vom Arzt aufgelegte Tupfer für mehrere Stunden mit leichtem Kau- bzw. Wangendruck im Mund belassen werden. Sollte es zu einer späteren Nachblutung kommen, nochmals ein sauberes geknotetes Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch) oder ein Stück Mullbinde (Autoverbandskasten) auf die blutende Wunde legen und kräftig zubeißen. Durch die Kompression für mehrere Stunden wird die Blutung gestoppt. Saugen an der Wunde und Berühren mit der Zunge fördert ebenso eine Nachblutung wie Kaffee, Nikotin sowie heiße Speisen und Getränke.
- Bei Verschluss der Kieferhöhle sind Schnäuzen der Nase, Pusten, Saugen (einschließlich Rauchen) für 12 Tage verboten.

Mögliche Komplikationen:

Rufen Sie uns an, auch außerhalb der Sprechzeiten!

- Auftreten überstarker Schmerzen
- Anhaltende Blutungen
- Körpertemperatur über 38°C

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!